

Fragen Bürgerapp Klimaschutzprogramm – Sektor Wärme

Zusätzlich zu den Fragen gemäß Anlage 1 zur Vorlage 46a/2021 werden folgende Fragen gestellt:

Frage 7:

Wie finden Sie, dass Neubauten deutlich energiesparender als die gesetzliche Vorgabe sein sollen? (97/100)

Erläuterung:

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Stadt bei Grundstücksverkäufen und städtebaulichen Verträgen die Wohnbebauung nach dem Standard „KfW-Effizienzhauses 40“ vertraglich festlegt. Dies geht über die gesetzlichen Mindest-Vorgaben hinaus. Es sind noch klimafreundlichere Standards sind möglich. (299/300)

- Sehr gut (8/30)
- Eher gut (8/30)
- Teils-teils (11/30)
- Eher schlecht (13/30)
- Sehr schlecht (13/30)
- Kann ich nicht beurteilen (25/30)

Frage 8:

Wie bewerten Sie den Vorschlag, städtische Zuschüsse für die Wohngebäudesanierungen ausuzahlen? (96/100)

Erläuterung:

Ein Großteil unserer Gebäude wurde gebaut, bevor es gesetzliche Vorgaben zum Wärmeschutz und zur Dämmung gab. Durch Sanierungsmaßnahmen kann der Energieverbrauch deutlich gesenkt und der Wohnkomfort gesteigert werden. Durch städtische Zuschüsse könnte die Zahl der sanierten Gebäude steigen. (291/300)

- Sehr gut (8/30)
- Eher gut (8/30)
- Teils-teils (11/30)
- Eher schlecht (13/30)
- Sehr schlecht (13/30)
- Kann ich nicht beurteilen (25/30)

Frage 9:

Wie bewerten Sie durch die Stadt finanzierte Beratungen für Privathaushalte zum Energiesparen? (94/100)

Erläuterung:

In privaten Haushalten lässt sich viel Energie einsparen, etwa durch gezieltes Heizen und Lüften, stromsparende Gerätenutzung oder das Ausschalten von Stromfressern. Eine unabhängige Beratung kann Bürger_innen über diese Möglichkeiten und finanzielle Förderprogramme aufklären. (278/300)

- Sehr gut (8/30)
- Eher gut (8/30)
- Teils-teils (11/30)
- Eher schlecht (13/30)
- Sehr schlecht (13/30)
- Kann ich nicht beurteilen (25/30)

Frage 10:

Wie bewerten Sie mehr städtische Förder- & Beratungsangebote gezielt für den Ölheizungs-Austausch? (99/100)

Erläuterung:

Ölheizungen in Tübingen sollen durch klimaneutrale Heizungen ersetzt werden. Eine gezielte Beratung und finanzielle Förderung für Hauseigentümer_innen kann dazu beitragen, dass dieser Austausch schneller stattfindet. (216/300)

- Sehr gut (8/30)
- Eher gut (8/30)
- Teils-teils (11/30)
- Eher schlecht (13/30)
- Sehr schlecht (13/30)
- Kann ich nicht beurteilen (25/30)

Frage 11:

Wie bewerten Sie den Vorschlag, weiteren Wohnraum durch den Ausbau von Dachgeschossen zu schaffen? (98/100)

Erläuterung:

Durch Ausbau oder Aufstockung von Dachgeschossen kann zusätzlicher Wohnraum im Bestand geschaffen werden. So kann die bestehende Infrastruktur (z. B. Nah- und Fernwärme) besser ausgenutzt und der Material- und Wärmebedarf pro Person gesenkt werden. Freiflächen werden so für die Natur erhalten. (294/300)

- Sehr gut (8/30)
- Eher gut (8/30)
- Teils-teils (11/30)
- Eher schlecht (13/30)
- Sehr schlecht (13/30)
- Kann ich nicht beurteilen (25/30)

Frage 12:

Wie finden Sie Zuschüsse, um den Ausbau von Häusern und die Bebauung leerer Grundstücken zu fördern? (100/100)

Erläuterung:

Tübingen wird weiterhin einen großen Bedarf an Wohnraum haben. Gleichzeitig gibt es eine große Anzahl an Baulücken und bestehenden Häusern die ausgebaut werden könnten. Finanzielle Zuschüsse können Anreize für Eigentümer_innen sein, damit neuer Wohnraum entsteht. (263/300)

- Sehr gut (8/30)
- Eher gut (8/30)
- Teils-teils (11/30)
- Eher schlecht (13/30)
- Sehr schlecht (13/30)
- Kann ich nicht beurteilen (25/30)

Frage 13:

Wie finden Sie es, wenn die Stadt ihre Grundstücksverkäufe an eine flächensparende Bauweise bindet? (99/100)

Erläuterung:

Flächen sind begrenzt und begrünte Freiflächen sind ein wichtiger CO₂-Speicher. Tübingen wird aber weiterhin einen großen Bedarf an Wohnraum haben. Eine flächensparende Bauweise hilft daher, Flächen für die Natur zu erhalten und bestehende Infrastruktur (z.B. Nah- und Fernwärme) besser zu nutzen. (297/300)

- Sehr gut (8/30)
- Eher gut (8/30)
- Teils-teils (11/30)
- Eher schlecht (13/30)
- Sehr schlecht (13/30)
- Kann ich nicht beurteilen (25/30)